Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 17 (1895)

Heft: 21

Anhang: Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Des Auffahrtstages wegen erscheint diese Nummer einen Tag später.

Wie die Frau, so die Magd.

Wär es nicht um der hülflosen und pflegebedürftigen Kinder willen, so möchte man lachen über die kläglichen Begriffe von Gatten-, Mutter-, Hausfrauen- und Dienstpflichten, wie nachstehend verzeichnete Episode aus Paris sie kennzeichnet:

„Eine Dame in Paris besuchte einen Ball und kehrte früher zurück, als sie es beabsichtigt und ihr Personal es erwartet hatte. Wie sie ihre Wohnung betrat, bemerkte sie, daß drei Personen ihres Hausstandes fehlten: ihre Bonne, ihre Amme und ihr Kind. Der Concierge gestand, Stubenmädchen und Amme seien, da sie die Rückkehr der Dame nicht so bald erwartet hatten, in das bekannte Tanzlokal „Moulin Rouge" gegangen. Die Dame, deren Gatte nicht anwesend war, suchte in ihrem Schrecken einen Verwandten auf, und mit diesem begab sie sich zu dem nicht eben im besten Rufe stehenden „Moulin Rouge". Dort fand sie denn auch sofort Amme und Stubenmädchen vergnügt beim Genuß ihres „Bocks". „Wo ist mein Kind?" rief die aufs höchste erregte Dame den beiden Dienstboten zu. „Beruhigen Sie sich, Madame, das Kind ist sehr gut aufgehoben", lautete die unverschämte Antwort. Auf ihr Drängen wurde die Frau, die nebenbei bemerkte, daß das Stubenmädchen der Herrin beste Toilette angezogen hatte, zu dem Orte geführt, wo das Kind so gut aufgehoben war. Dieser Ort war ein kleines Gasthaus in der Nähe. Die Mutter fand ihr Kind schlafend in einem saubern Bettchen, und im gleichen Lokal noch acht andere Kinder, die dort ebenfalls von pflichttreuen Ammen und Kindermädchen „in die Garderobe" gegeben worden waren. Pro Kind bezahlen diese tanzlustigen Pflichtvergessenen eine Gebühr von Fr. 1. 50."

In Paris kann vielleicht so etwas vorkommen, meint etwa eine unserer freundlichen Leserinnen, aber bei uns, hier zu Land nicht. Die Selbstzufriedenheit ist aber nicht ganz am Platze, denn auch bei uns gibt es genußsüchtige Mütter, die jedem Vergnügen nachjagen und die Kinder ohne zwingende Notwendigkeit sorglos fremden Händen zur Besorgung überlassen. Und auch an gewissenlosen Dienstboten und Kinderbesorgerinnen fehlt es nicht, an verpflichteten Angestellten, die das Vertrauen ihrer Herrschaften schmählich täuschen. Auch bei uns kommt es vor, daß das in Abwesenheit der Herrschaft zum Kinderhüten beauftragte Mädchen nach dem Weggang der Herrschaft das Haus ebenfalls verläßt, so daß die Kleinen derweil ohne Aufsicht und Schutz sich selber überlassen sind; daß der Wagen mit dem auszufahrenden Kinde bei einer nebenauswohnenden Bekannten für diejenigen Stunden eingestellt wird, da die Kindermagd sich mit dem Kleinen im Freien aufhalten soll. — Hausfrauen und Mütter, die es mit ihrer Aufgabe nicht ernst nehmen, die ihre natürlichen, ureigenen Pflichten auf die Schultern ihrer Untergebenen abladen, haben kein Recht sich zu beklagen, wenn die letzteren pflichtvergessen sind und sich das Leben möglichst angenehm und nach ihrer Art genußreich machen. Das gute oder weniger gute Beispiel kommt von oben herab.

Noch ein neues Heizsystem.

In Chamonix ist ein Haus mit eigentümlichem Heizsystem erstellt worden. Es ist ein Bau aus Fachwerk, bei welchem das Gerippe aus Eisenrohren gebildet ist, die sämtlich mit einander verbunden sind, während das so gebildete Fachwerk mit Holzziegeln ausgekleidet ist. Dieses Rohrfachwerk dient zu Heiz- resp. Kühlzwecken in der Weise, daß im Winter heißes, im Sommer kaltes Wasser durch die Wände geleitet wird. Es bedarf alsdann nur der Drehung eines Hahnes, um mit einemmal das ganze Gebäude auf dieselbe stets gleiche Temperatur zu bringen, während auch Anordnungen getroffen sind, einzelne Räume durch entsprechende Hähne auszuschalten. Der Erbauer und Bewohner des originellen Hauses, ein Herr Caron, will das System als sehr vorteilhaft und die so erzielte Heizung und Kühlung zweckmäßiger, wie jedes andere System befunden haben.

Briefkasten der Redaktion.

Frau Schriftst. **W.** in **E.** Ihre gestellte Anfrage wird durch die Ausführungen eines Fachkundigen Erledigung finden. Wir bitten nur um kurze Geduld.

Frl. **J. M.** in **S.** Das Waschen der Kopfhaut und der Haare mit alkoholischer Füssigkeit ist in bestimmten Fällen von rasch ersichtlichen, besten Folgen. Es ist aber große Vorsicht geboten, wenn nachträglich beim offenen Licht frisiert wird, oder wenn der kleine Spiritusapparat, zum Brennen der Haare, angezündet ist. Erst kürzlich sind die Haare einer Pariser Dame auf diese Weise in Brand geraten. Die Betreffende konnte zwar die aufschlagenden Flammen bald mit der Bettdecke ersticken, doch mußte die Bedauernswerte an den Brandwunden sterben. — Reiben Sie also die Haare nach dem Waschen mit gewärmten Flanelltüchern trocken. Wenn Sie den Kopf des Abends waschen, so binden Sie denselben nach der Prozedur gut ein.

Frau **E. G.-Z.** in **M.** Der Sprechsaal mußte für diese Nummer dem Briefkasten für Gesundheitspflege Raum geben. Ihre Frage wird in nächstkommender Nummer erscheinen. Der durch alle Wandlungen treuen Abonnentin unsern besten Gruß.

Frl. **C. S.** in **F.** Ihre Meldung kommt voraussichtlich zu spät, doch ist sie umgehend richtigen Ortes übermittelt worden. Von dem bez. Inhalt haben wir Notiz genommen mit dem Bestreben, Ihnen bestmöglich zu nutzen. — Im Ausland finden sich fast überall Mitglieder des internationalen „Vereins der Freundinnen junger Mädchen". Diese so gemeinnützig wirkenden Damen gehen den in die Fremde ziehenden Töchtern mit Rat und Tat in verdankenswertester Weise an die Hand. Wenn Sie erst ein sicheres Reiseziel haben, wird das Vorgesagte näher zu erörtern sein.

Frl. **C. S.** in **F.** Diese Nummer führt keinen Sprechsaal. Ihre Frage ist aber vorgemerkt. — Um als Buchhalterin Stellung zu erhalten, müßten Sie vor allem aus Ihrer Schrift vermehrte Aufmerksamkeit schenken. Ein Lehrer der Kalligraphie würde Ihnen sagen können, ob ein systematisch durchgeführter Kurs Ihnen von Nutzen wäre. Das erste Erfordernis einer kaufmännischen Schrift ist, daß sie durchaus und leicht leserlich ist. Hieroglyphen und Rätsel sind da nicht am Platze. Bezüglich Schrift ist das Urteil anderer stets maßgebender als das eigene. Weil Sie Ihre Schrift leicht lesen können, lassen Sie derselben nicht gerne das Prädikat „unleserlich" beilegen. Täglich vorzunehmende, langsam und genau auszuführende Schreibübungen von mindestens einer Viertelstunde Dauer würden wohl vom besten Einflusse sein.

Frau **L. G.-M.** in **O.** Das war ein Wort zur rechten Zeit und in rechter Art. Unserseits herzlichen Dank und herzlichen Gruß. Lassen Sie bald wieder von sich hören. Sie kennen ja den Spruch: Wer da weiß, Gutes zu thun und thut es nicht ꝛc.

Frau **A. B. L.** in **A.** Wir erwidern Ihre freundlichen Grüße aufs beste.

An unsere freundlichen Leser und Leserinnen. Gibt es etwas Wohlthuenderes als ein Einblick in eine glückliche Familie? Und kann noch etwas so eindringlich zum Herzen sprechen, als der Hinblick auf liebliche Kinder es thut, die, von treuer Elternliebe behütet und gepflegt, und allen Gefahren entrückt, in freier und ungehemmter Entwicklung der höchsten Vollkommenheit entgegenwachsen dürfen? — Glückselig die Mutter, die an der Seite eines treuliebenden und besorgten Gatten ihre Lieblinge darf fröhlich heranwachsen sehen, die aus des pflichtgetreuen Vaters unermüdlicher Sorge für die Kinder, stets neue Liebe und Verehrung für den Gatten schöpfen kann. — — — — — —

Nicht allen lacht aber das Leben so freundlich, denn vor uns liegt der schmerzliche Weheruf einer jungen Mutter, welcher das Schicksal Wermut in den Lebensbecher geschüttet hat. Hold und lieblich sind ihr zwar auch zwei süße, blonde, blauäugige Mädchen aufgeblüht, eines jetzt von zwei, das andere von drei Jahren — sie könnte glückselig sein in deren Besitz. Aber ein unbarmherziges Geschick reißt diese lieben, unschuldigen Kleinen aus den schützenden Mutterarmen: das Armenhaus steht ihnen offen, wenn sie nicht an den Mindestfordernden — versteigert werden.

Ist der Mutter Wehschrei nun erklärlich?

Mit zagendem Herzen und brennenden Augen schaut sie aus nach Liebe, nach einem Vater- und Mutterherzen, das je eines ihrer armen Kleinen in erbarmender Liebe bei sich aufnähme. Sie sucht eine Hand, die die unschuldigen Kleinen vor der Wohlthat (?) des Armenhauses zu retten bereit wäre.

In stummer, banger Frage ruhen zwei seelenvolle, kindliche Augenpaare auf uns; sie blicken ahnungsvoll hinein ins Ungewisse der Zukunft — wird eine wortlose Bitte irgendwo die Herzen rühren? Wird ein trautes Heim für die Bedrohten seine Thüre gastlich öffnen? —

Das fröhliche Lachen der aufgeweckten, herzigen und lustigen Kinder würde ein einsames, stilles Haus beleben; das dankbar frohe Leuchten der Blauaugen wäre ein goldener Sonnenstrahl einem traurigen Gemüt.

Sie warten, die harmlosen Kleinen, die geängstigte Mutter kümmert und zagt, wir aber hoffen — hoffen zuversichtlich. Denn schon mancher Mutter Sorge ist aus unserm treuen Leserkreise gelindert worden. Schon manchem verlassnen Kinde hat sich ein Heim aufgetan, schon manches hat so einen Vater und eine Mutter gefunden. — Nur nicht ins Armenhaus!

Eigene Marken in **Herren-Tüchern** per Meter von **Fr. 1.90** an bis zu den hochfeinsten, echt englischen Cheviots, Kammgarnen, Tüchern, Serges, Moltons, Velotüchern, Croisés, Satins, Diagonals, farbigen Tüchern, Buxkins in den neuesten uni- und Modefarben. **Hosenstoffe, abgepasste Pantalons** mit Galons, Ueberzieherstoffe in praktischen und feinen, eleganten Modestoffen; meterweise und portofrei ins Haus.
OETTINGER & Co., Zürich. [265
Muster sämtlicher Herren- u. Damenkleiderstoffe umgeh. franco.

Kränkliche Kinder.
195] Herr **Dr. Bierbach** in **Berlin** schreibt: „Geradezu **staunenswert waren die Erfolge** mit Dr. Hommel's Hämatogen in der Säuglingspraxis, **wo schwere Fälle von Pädatrophie** in wenigen Wochen beseitigt, **Schwächezustände nach schweren Krankheiten** behoben wurden und überhaupt die **Ernährung im Allgemeinen im besten Sinne sich beeinflusst** zeigte. **Ich verdanke diesem trefflichen Mittel so manchen Erfolg, der mir neue Kraft und neues Zutrauen zu meinem so schweren und verantwortungsvollen Berufe gab.**" Depôts in allen Apotheken.

Farbige Seidenstoffe
sowie schwarze und weisse jeder Art zu wirklichen Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit und Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemustert?
Adolf Grieder & Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, **Zürich**
Königl. Spanische Hoflieferanten. (494

Schwarze Seidenstoffe
végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450
E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürrer, mittlere Bahnhofstrasse 46 **ZÜRICH**
Gegründet 1825 — Muster franko

Wer seine Zähne gesund erhalten will, gebrauche Odontine Andreae (vielfach prämiiert), erhältlich in allen Apotheken. (H 345 Y) [438

Probe-Exemplare
der „Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

Man verlange überall **ausdrücklich** die unübertroffenen **Lachener Suppenrollen,** die für 10 Cts. zwei Portionen vorzüglichster fertiger Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten **bestens** empfohlenen **Kinderhafer-** und **Reiscrêmmehle,** sowie die erfrischenden **Suppeneinlagen** der
Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [370

Gesucht auf den 4. Juni in ein französisches Pensionat ein starkes, kräftiges junges Mädchen als (H6055L)
Zimmermädchen.
Gute Gelegenheit, den Service und die Sprache zu erlernen. Offerten an das Pensionat Bosset, Avenches, Waadt. [536

Eine achtbare Familie vom Kanton Waadt wünscht zwei jüngere
Töchter
in Pension zu nehmen gegen eine kleine Vergütung. Angenehmes Familienleben zugesichert. Bessere Schulen im Orte.
Referenzen stehen zu Diensten. Sich zu wenden an **A. Pitton,** Schuhhandlung in Cossonay. (H 6124 L) [540

Gesuch.
Für ein geb., bestempfohlenes Fräulein, Waise, wird eine bessere Stelle gesucht, sei es als Stütze oder zur selbständigen Führung des Haushaltes, oder zum Unterrichten der Kinder in Französisch und Klavierspiel, oder sei es als Gesellschafterin od. Reisebegleiterin. Offerten unter **A F A 520** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Junge Tochter aus guter Familie sucht Stelle als **Ladentochter.** — Auskunft erteilen **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [477

TELEPHON! [431] — Billigste Preise. — HANDSCHUH-WÄSCHEREI UND FÄRBEREI — Grösste Auswahl aller Arten — Handschuhe — Hosenträger — Cravatten — **Wwe A. Zollikofer & Sohn** z. Löwenburg **St. Gallen** — Auswahlsendungen zu Diensten.

Für Eltern.
Familienpension für junge Leute
Le Châtelard bei Yverdon.
Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Ergebene und sorgfältige Pflege. Preis Fr. 55 per Monat. Referenzen und Adressen ehemaliger Pensionäre zu Diensten. (H6054L) [537
Man wende sich an **G. Péneveyre,** instituteur, **Le Châtelard** près Yverdon.

Eine junge Tochter mit gutem Charakter findet sofort Stelle in ein besseres Hotel zum Servieren. Beide Sprachen erforderlich. Gefl. Offerten an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [523

Lausanne. [535

Familienpension für junge Mädchen zur Erlernung der französichen und englischen Sprache. Fortbildung in Musik, Zeichnen, Malen. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Herrliche Lage. Prospekt durch **Mademoiselle Jagst,** Avenue de Rumine, **Lausanne** (Suisse). (Hc 5956 L)

Wasserheilanstalt Brestenberg

am **Hallwylersee.** Eisenbahn-Station **Lenzburg** oder **Boniswyl-Seengen** (Schweizer. Seethalbahn). Prächtige, geschützte Lage. Schöne Spaziergänge. Hydropathische und elektrische Behandlung. Massage. Milch-, diätetische und Brunnenkuren. Seebäder. Rudersport. Postbureau und Telephon im Haus. Prospekte gratis. Kurarzt: **Dr. A. W. Münch.** (H1266Q) 420] Inhaber: **W. Amsler-Hünerwadel.**

Aeusserst vorteilhaft, sehr erfolgreich und billig sind unsere

Special-Zuschneidekurse für Schneiderinnen

(Separatkurse für Private).

Bestbewährtes System mit gründlicher Anleitung in der Erstellung von Garnituren nach jedem Bild und Grösse. Zahlreiche Adressen und vorzügliche Empfehlungen von Schülerinnen über Methode, Unterricht und Erfolg stehen zur Verfügung.

Frau Arbenz-Widmer und Tochter,
47] **Zürich,** Gerechtigkeitsgasse 14,
Atelier, Lehranstalt und Schnittmusterversand für Damenschneiderei.

Eine Familie mit nur einem jungen Fräulein würde 2 Mädchen der deutschen Schweiz von 14—16 Jahren, welche die vortreffl. Schulen von Chaux-de-Fonds besuchen könnten, in [465

Pension

nehmen. Vollständiges Familienleben; guter bürgerl. Tisch. Angenehmes Haus, 3 Minuten von der Schule. Garten, Badezimmer, Klavier zur Verfügung. Bescheidener Preis. Um Auskunft sich zu wenden unter **Y1589C** an HH. **Haasenstein & Vogler, Chaux-de-Fonds.**

Bern. [527

Pension Bühlstrasse 4.

(Tramstation Inselspital.)

Ländlich ruhige Lage. Sehr gesunde Luft. Täglich frische Milch und Eier. Man spricht deutsch, französisch und englisch. (H2442Y)

Eine achtbare Familie des Kantons Neuchâtel würde einige junge **Fräulein,** die das Französische zu erlernen wünschen, in

Pension

nehmen. Familienleben, gute bürgerliche Kost. Klavier und angenehmer Garten. Sekundarschulen. Preis per Monat Fr. 60. Referenzen Herrn **Schneider,** Pfarrer, **Locle.** (H 1831 C) [529

Butter!

zum Einsieden, in frischer und guter Qualität, empfiehlt centner-, zollen- und kiloweise zu hiesigen Marktpreisen [503

Carl Alder,
Speisergasse 9, St. Gallen.
Telephon. Telephon.

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
Uhrmacher, [388
Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Mostsubstanz

vollst. genügend für 150 Liter vorzügl. Most, zu bereiten ohne Zucker Fr. 3.30
mit Zucker . . . . . „ 9.30
Weinbeeren und sämtliche Zuthaten für 150 Liter guten Wein . . . Fr. 18.—
liefere in bekannt bester Qualität, gedruckte Rezepte gratis (H 1907 Q) [541
J. Winiger, Boswyl (Aargau).

Kaffee

kräftig u. reinschmeckend	5 kg	Fr.	11.20
Kaffee, extra fein . . .	5 „	„	11.80
Perl-Kaffee, hochfein . .	5 „	„	12.70
Neue türk. **Zwetschgen** .	10 „	„	2.90
Prima gedörrte **Birnen** .	10 „	„	4.30
Süsse Aepfelstückli . .	10 „	„	5.10
Weinbeer-Rosinen . . .	10 „	„	5.60
Prima **Reis,** grobkörnig .	10 „	„	3.20
Weisse Bohnen	10 „	„	3.15
Gelbe Erbsen	10 „	„	3.80
Prima **Maccaroni-Hörnli** .	10 „	„	4.50
Prima **neue Zwiebeln** . .	10 „	„	1.95

Von Fr. 50 an franko per Bahn
(H 1909 Q) empfiehlt [542
J. Winiger, Boswyl (Aargau).

[522

Reine Pflanzen-Nährsalze

Hochkonzentrierte Düngemittel.

Beste Düngemittel für Gärtnereien, Gemüse-, Blumen-, Obstzucht, Feldkulturen, Wein- und Tabakbau.

Hergestellt nach Vorschrift des Hrn. Prof. Wagner in Darmstadt in den landwirtschaftlich-chemischen Fabriken von **H. & E. Albert in Biebrich a/Rhein.**

Versand für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch **Müller & Cie. in Zofingen.** (H1383Z)

Versand für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, durch **A. Rebmann in Winterthur.** [356

Höchstinteressante Broschüre über Anwendung der Nährsalze mit 10 Lichtdrucktafeln versenden auf Wunsch gratis und franko.

(H789Lz) **Passt dir dein** **Wenn nicht, dann verlange Kataloge u. Preiscourant gratis von bekannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.** [430]

Wer an **Appetitlosigkeit** leidet, verlange die Schrift über Magenleiden, welche sichere Hülfe nachweist und kostenlos übersandt wird von J. J. F. Popp in Heide (Holstein). [307

HORS CONCOURS JURYMITGLIED
WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889

[14]

GRAND PRIX Internat. Ausstellung Lyon 1894.

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 25. Kurses am **8. Juli 1895.** Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [533

Soolbad Schweizerhall

Post, Telegraph am Rhein bei Basel. Telephon.

Aeltestes Soolbad der Schweiz. **Einzig und allein mit direkter Soolenleitung** von den Soolenquellen der **nahen** Saline bis in die Badwannen. **Vollständig gesättigte Soole,** somit stärkere **unmöglich.** Sehr schöne Gartenanlagen am Rhein mit Pavillons, gedeckten Hallen und Gartensälen. Weitläufige Spaziergänge durch Buchenwald. Milchkuren. Neueste Doucheeinrichtungen. Billige Pensionspreise. Sorgfältige Bedienung. Prospekte gratis.
484] (H 1713 Q) **M. Brüderlin.**

940 Meter über Meer. **Felsenegg** **Station Zug. Gotthardlinie.**

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. in komfortabel eingerichtetem Neubau. Moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hydrotherapie, Massage etc.; unter tüchtiger, ärztlicher Leitung. [428 (H 786 Lz) Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Klönthaler See.

Hotel u. Pension Klönthal

im idyllischen Klönthal ist eröffnet.

Um Prospekte wende man sich gefl. an

M. Brunner-Legler,
534] (H 9 Gl) **Besitzer des „Hotel Glarnerhof", Glarus.**

Bad Yverdon.

(Wasserheilanstalt.)

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 30. September.

Kaltwasserheilkunde I. Ranges. Erfahrene Masseure. (H 4809 L) [532
Aerztlicher Direktor: **Dr. Mermod.** Besitzer: **G. Emery.**

Privat-Heilanstalt Villa Weinhalden

bei Rorschach am Bodensee (Kt. St. Gallen)

Ruhige Lage, 7 Minuten oberhalb der Hafenstation Rorschach. Grosse, alte Parkanlagen; prachtvoller Ausblick auf den Bodensee. Einfache bis feinste Zimmer, Salons. — Beschränkte Patientenzahl. — **Nervenleidende, gemütlich Angegriffene, Ruhe- und Erholungsbedürftige, Morphinisten** finden vorübergehend oder bleibend Aufnahme. — Prospekte zur Verfügung.

Anmeldungen richte man an den Besitzer und ärztlichen Leiter
443] **Enzler,** gewesener Assistenzarzt der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden.

Kurhaus Schwandegg.

Menzingen (Kt. Zug), 810 m ü. M. **Wieder eröffnet seit Mai.**

Aerztlich empfohlen bei Nervenleiden, Blutarmut und allgemeinen Schwächezuständen. Prospekte gratis. — **Telephon. Telegraph. Postverbindung.** [543

Nähere Auskunft erteilt gerne der Besitzer (H 1138 Lz) **Al. Arnold.**

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffani

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich (H 560 Ch) **Geb. Steffani.**

Hergiswyl am Vierwaldstätter See.

Hotel und Pension Löwen.

In schönster Lage. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten und Trinkhalle. Für Vereine Mittagessen à Fr. 1.20. 5 Minuten entfernt Tannen- und Buchenwald. Von Aerzten bestens empfohlen für Magen-, Kopf- und Lungenleidende. Pensionspreis: Fr. 3.— bis Fr. 3.50. (H 1140 Lz) [544

Hochachtungsvoll **Frau Dommann.**

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. **Kt. Graubünden** Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.). [482

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise.

Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard.** **Frau Fravi.**

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4½—5½ Fr.

Für Familien nach Abkommen.

Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)

Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.

Kurarzt: Dr. B. Nietlispach.

Das ganze Jahr frische Bachforellen.

Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich

471] **A. Glaser-Zillig.**

Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern)

(H 950 Lz) 1425 Meter über Meer. [473

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September.

Berühmte alkalische Schwefel- u. leichtere Eisenquelle und klimatischer Kurort I. Ranges.

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc.

Kurarzt: Dr. Miniat aus Bern.

Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prächtige Fernsicht; Tannenwaldungen. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. **Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post und Telegraph im Hause.** Privatfuhrwerke in Entlebuch. — **Pensionspreise:** Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli u. August Fr. 6 bis 8, inklusive Zimmer. — Arrangements f. Familien. Für **Juli u. August Zimmerbestellung empfohlen.** Prospekte und weitere Auskunft erteilt

Der Gerant: **FR. DOLDER, jun.**

Val Sinestra.

Diese **arsenhaltigen Eisensäuerlinge** ersten Ranges gegen **Bleichsucht, Schwächezustände, Katarrhe, Skrofulose, specielle Frauenleiden** und **beginnendes Lungenleiden** sind für den Export bereit und kann deren Wasser in Kisten von 8 und 30 Flaschen per Post oder Fourgon gegen Fr. 8 und 17 bezogen werden. Broschüren gratis. (H 378 Ch) [464

Schuls, April 1895. **Conradin Arquint,**
Hotel Belvedère.

Bad- u. Kuranstalt Kämmoos

Zürcher Oberland

¼ Std. Station Rüti ca. 600 m über Meer ¾ Std. Rappersweil.

In idyllischer Gegend mit prächtigen Tannenwaldungen und Spaziergängen mit Aussicht auf wunderschönes Alpenpanorama.

Vollständig individualisierte Wasserbehandlung

bei Gicht, Rheumatismus, Neuralgien und Neurosen, bei chronischen Frauenleiden, Blutarmut und allgem. Schwächezuständen, Diätkuren, Entfettungskuren, Soolbäder, Bäder mit Meersalz, Kleie etc., Douchen, Massage, Heilgymnastik. Pensionspreis je nach Zimmer von Fr. 4.— an. Leben familiär. Fuhrwerke zur Verfügung. Telephon. (H 2353 Z) [531

Es empfehlen sich bestens

Der Kurarzt: **Dr. med. Jäggi.** Der Eigentümer: **S. Gersbach-Hoesli.**

Badanstalt Staubishub

Station Egnach (Thurgau)

wird mit 1. Mai wieder eröffnet. Erholungsbedürftige, welche mit Erfolg eine Luftveränderung machen wollen, finden hier wirklich gute und billige Gelegenheit. Angenehmer, ruhiger Aufenthalt, kräftige Nahrung, schöne Spaziergänge. Kost und Logis per Tag Fr. 2.50, mit Bad Fr. 3.—. Nähere Auskunft erteilt und nimmt Anmeldungen entgegen [528

E. Schmid-Schildknecht.

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis Mitte September.

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige **Direktion.**

Die Generalniederlage des **Rothenbrunner Mineralwassers** befindet sich bei **Gujer & Co.,** Marktgasse, **Zürich.** (H 491 ch) [483

Institut Boillet, Les Figuiers, Lausanne (Suisse).

Vortreffliche Gelegenheit zur schnellen Erlernung moderner Sprachen, gründlicher Unterricht in der Handelskorrespondenz, dem kaufmännischen Rechnen u. s. w. Mässige Preise. Gute Pflege. Prospekte mit Referenzen versendet

501] (H 4917 L) **L. Steinbusch,** Direktor.

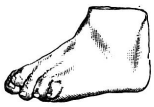
Hotel und Pension Badhof, Rorschach.

Türkische, Dampf-, warme und **Medikament-Bäder,** sowie **Massage,** verbunden mit **besteingerichteter Kuranstalt.** [130

Sommer und Winter offen.

(H 184 G) Der Besitzer: **J. U. Dudly, Arzt.**

J. SCHULTHESS, Schuhmacher



Rennweg 29 **ZÜRICH** Rennweg 29

Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422

Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitstiefel, Bergschuhe.

Telephon Nr. 1767. *Alles nur nach Mass.*

Billige Bezugsquelle für einfache u. elegante Schlafzimmereinrichtungen.

Möbel- und Bettwarenmagazin von

8 St. Jakobstr., St. Gallen **A. Stähli-Häberli** St. Gallen, St. Jakobstr. 8

Alles mit Garantie. [497

A. DINSER St. Gallen z. Pelikan grösstes MÖBEL MAGAZIN der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen

Salons, Wohn-, Schlaf- u. Speisezimmer, ganze **Aussteuern** extra billig

Sessel in 40 Sorten Lager 400-600 **Spiegel** mit extra dicken Gläsern **Polsterarbeiten** **Geschenkartikel** in enormer Auswahl

alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288

Versandt für die ganze Schweiz.

LINOLEUMFABRIK NORTHALLERTON England

Stampfenbachstrasse Nr. 6, Zürich,

empfehlen zu gefl. Abnahme:

Korkteppiche, ungemein beliebter Bodenbelag, weil sehr warm und schalldämpfend.

183 cm breit, 8 mm dick, uni, ... 11.—
183 „ „ 8 „ bedruckt . . . . . 12.—

Linoleum		Qual. A	B	C	D	II	III
uni . . .	183 cm	10.—	8.50	6.—	—.—	—.—	—.—
mit Dessin	183 „	11.—	9.50	7.—	6.—	4.80	3.80
	230 „	—.—	12.50	10.—	—.—	—.—	—.—
	275 „	—.—	16.—	12.—	—.—	8.50	—.—
	366 „	—.—	22.—	16.—	—.—	12.—	—.—

Vorlagen und Milieux	45/45	45/60	68/90	68/114	137/183	183/183
	1.50	1.90	4.—	5.—	16.50	22.—
	183/230	183/250	183/275	200/200	200/250	200/275
	27.—	30.—	33.—	28.—	34.—	36.—
		200/300	230/275	230/320	230/366	366/366
		40.—	40.—	45.—	55.—	100.—

Linoleum-Läufer	45 cm	60 cm	70 cm	90 cm	114 cm	135 cm
Stairs für Treppen u. a.	3.10	3.90	4.75	6.20	7.75	9.—
C.	2.25	2.75	3.—	4.25	5.25	6.40
D.	1.75	2.25	2.75	3.50	4.50	5.50
III.	—.—	1.30	1.50	2.—	—.—	—.—

Granite, 183 cm breit, 14.—, **Inlaid,** 91 cm breit, 9.—
(bei denen sich das Dessin nie abläuft).

Linoleum-Ecken, Nr. 1 1.—, Nr. 2 —.75, Nr. 3 1.— [143

Linoleumschienen, per laufenden Meter 2.50

Linoleum-Reviver und **Cement,** per Büchse 1.75

Generalagentur und einzige Verkaufsstelle der Schweiz bei:

Meyer-Müller & Co.,

Weinberg Nr. 6, **Zürich,** und Kasino **Winterthur.**

!! Engros und Detailverkauf zu Fabrikpreisen !!

!! Permanentes Lager von über 200 der neuesten Dessins !!

Linoleum, bester und billigster Bodenbelag.
Sollte in keiner Haushaltung fehlen.

Linoleum, wasserdicht, staubfrei.

Linoleum und Korkteppiche, geruchlos, warm und elegant.

Rationelle Ernährung

durch Jul. Hensels

Hygieinisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygiein. Cacao in 1/1, 1/2 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hygiein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. —, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447

Alleinberechtigte Fabrikanten: **Knape & Würk, Leipzig.**

Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt **ergrauten Haaren** die **natürliche Farbe** und **jugendlichen Glanz** wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. **Ueberraschender Erfolg.** Preis per Flasche franko per Nachnahme **Fr. 2.—.**

107] **J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).**

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—, Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis. [363] **R. A. Fritzsche,** Neuhausen-Schaffhausen.

[300]

Frauenbinde „Sanitas“

Telephon! Telephon!

Das **Reinlichste,** Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418

Sanitätsgeschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Ein reizendes Spielzeug

ist der neue **Spektralin-Apparat für Riesenseifenblasen.** Das Spektralin ist eine chem. Flüssigkeit, die völlig unschädlich, dauernd haltbar und jederzeit gebrauchsfähig, die Herstellung v. Riesenseifenblasen mit über 30 cm Durchmesser ermöglicht, die der Erfinder ob ihres prächtigen Farbenspiels (am schönsten im Sonnenschein) „Iriskugeln“ genannt hat. Ein eigens konstruiertes Röhrchen dient zur Erzeugung dieser Blasen, die man bei einiger Fertigkeit leicht vom Röhrchen loslösen und dann eine Weile im Raume schwebend erhalten kann. Es genügt dazu schon das Blasen mit dem Munde oder eine geschickte Fächerbewegung, oder man bedient sich eines Wolllappens, mit dem sich die Kugeln jonglieren lassen. Man kann dem graziösen Spiele, das sich rasch die Herzen der Kinder und besonders der Damen erobert hat, zahlreiche Varianten abgewinnen. Ausser verschiedenen anderen Neuheiten hält die Firma **Franz Carl Weber,** Spielwarenhandlung, Bahnhofstrasse 62, **Zürich,** den Spektralin-Apparat z. Preise von Fr. 2.25 auf Lager und es kann daselbst auch die Spektralinflüssigkeit jederzeit nachbezogen werden. (H 2122 Z) [476

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per ½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts!
Telephon! [156

Dank!

Herrn **Henri Lovié, Dresden, Dippoldiswalderplatz 1!**

Empfangen Sie heute unsern innigsten Dank für den ausserordentlichen Erfolg Ihrer Kur; ebenso wie ich vor acht Jahren durch Ihre Hülfe von einem furchtbaren Kopfleiden befreit wurde, so ist auch jetzt meine Frau von ihren jahrelang andauernden Kopfkrämpfen vollständig geheilt. In meinem und im Namen meiner Frau sage ich Ihnen hiefür besten Dank und werden wir bemüht sein, Sie ähnlich Leidenden aufs wärmste zu empfehlen. (H 13514) [505

Warnemünde, 20. September 1891.
H. Rittgardt, Schiffskapitän.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der (feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Mechanische Näherei

hintere Schützengasse 6 St. Gallen hintere Schützengasse 6

Anfertigung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche

nach bestem Schnitt zu sehr billigen Preisen. [486
Grössere Aufträge, Aussteuern etc. werden speciell **sehr mässig** berechnet.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276
Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.
Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

Machen Sie einen Versuch

mit **Bergmann's Lilienmilch-Seife,** und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseife vorziehen. (H 1273 Z)

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten **Apotheken, Droguerien** und **Parfümerien.** Nur echt von [334

Bergmann & Co.

Dresden Zürich Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.

Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft [362

J. B. Nef, z. Merkur, **Herisau.**
Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

25jähriger Erfolg!

Erste Preise an Ausstellungen.

Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Dennler Eisenbitter
Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.— in allen Apotheken erhältlich. [478

Shampooing

Bay-Rum

ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing
Bay-Rum
von
Bergmann & Co.

525] **Zürich.** (H 2337 Z)

Reiner leichtlöslicher
CACAO
MÜLLER & BERNHARD
Cacao & Chocoladenfabrik CHUR.
Feine Chocoladen
überall zu haben.
158] (M 5617 Z)

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Prima feinste

weisse und gelbe Oelseife und Harzkernseife

Marke Schlüssel

garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeusserst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:
„Die Seife ist aus den üblichen Substanzen, ohne fremde Beimengungen zusammengesetzt und verdient deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“
Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „**Schlüssel**“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die (H 289 G) [159

Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.

Jede Dame, welche sich für die beliebten **Heureka-Artikel** interessiert, beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.